Zweyter Haupttheil
der allgemeinen Weltgeschichte.

Die Geschichte
seit der Geburt Christi.

Erster Zeitraum.

J. n. Christi Geburt 1 — 400.

Von Christo an bis auf den Theodosius und die große Völkerwanderung; oder von dem Aufkommen des Christenthums bis zur Theilung des Römischen Reichs, seinem Untergange in den Abendländern, und dem Ursprunge der neuern Reiche. Diese Geschichte von vierhundert Jahren, fängt mit der Geburt Jesu, des Sohnes Gottes, an, der die christliche Religion stiftete, und das menschliche Geschlecht von seinen Sünden erlöste. Dreyhundert Jahre nach ihm, wurde diese oft verfolgte, und schon weit ausgebreitete Religion, die herrschende im Römischen Reiche; artete aber zu gleicher Zeit durch Aberglauben bey ihren Bekennern mercklich aus; Irrlehrer hatten sie bald zu verfälschen gesucht; Asceten und Mönche wollten mehr thun, als sie auflegte: ihre Lehrer wurden auch schon herrschsüchtig und verfolgend. Das Römische Reich, ihr Sitz, verlohr seinen Glanz gleich nach dem Augustus. Seine unwürdigen Kayser, die ausschweifende Macht seiner Kriegsvölcker, häufige Empörungen und andere innerliche Fehler, schwächten es so sehr, daß ihm die Gaben eines Vespasianus, Titus, Adrianus, Trajanus,

der